

Zementestrich

1. Behandlung nach Estrichherstellung

Der eingebaute Zement Estrich ist 14 Tage nach Einbau vor Zugluft zu schützen, da ansonsten Risse bzw. Schüsselungen aufgrund zu rascher Trocknung entstehen. Ab dem 3 - 4 Tag kann einseitig durch gekippte Fenster gelüftet werden.

2. Ab dem 14. Tag nach der Estrichherstellung

Nach dem 14. Tag kann der Estrich gut belüftet werden, um den Trocknungsprozess zu beschleunigen. Es wird darauf hingewiesen, dass Lüften und Heizen (bei kalter Witterung) für die Trocknung unbedingt notwendig sind, um eine Verlegereife in entsprechender Zeit zu erreichen. Der Estrich ist nach dem 3 Tag begehbar bzw. ab dem 14 Tag auch bedingt belastbar.

3. Ab dem 21.Tag nach der Estrichherstellung

Möglichkeit mit dem Ausheizvorgang zu beginnen bei Heizestrichen. Weiter ist der Estrich begrenzt belastbar. Die Festigkeit des Estrichs ist nun nahe der Endfestigkeit

4. Ab dem 28. Tag der Estrichherstellung

Der Estrich hat nun seine Endfestigkeit erreicht und ist je nach Stärke und Qualität entsprechend belastbar.

Austrocknungszeiten bei Estrichen

Die Trocknung eines Estrichs wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie Luftfeuchtigkeit, Raumtemperatur, Oberflächentemperatur des Estrichs. Eine Trocknung des Estrichs kann daher weder garantiert noch vorgesehen werden.

Die sogenannte Faustformel, 1 Woche Trocknungszeit pro cm Estrichdicke, ist nicht immer anwendbar. Die Trocknung steigt in einer nicht linearen Kurve in Abhängigkeit der Estrichdicke an, sodass Trocknungszeiten von 14 Wochen und mehr nicht auszuschließen sind.

Zu bedenken sind auch die kurzen Bauzeiten und die damit verbundene - vorhandene Feuchtigkeit aus Baustoffen wie Putz, Mauerwerk, Malerei, sowie konstruktiven Bauteilen aus Beton, etc.

Eine vernünftige Trocknung kann nur durch kontrollierte Lüftung bzw. Jahreszeitlich abhängiges Heizen erreicht werden. Hierbei ist bei Zementestrichen darauf zu achten, dass eine unmittelbare Zugluft vermieden wird